

Deutsch-Einnische Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.



DFG NRW e.V.: Elfi Heua, Pantenweg 4, 59192 Bergkamen

elfi.heua@dfgnrw.de; www.dfgnrw.de, Tel. +49 2306 8726

23.09.2023

# Einladung zur Arbeitstagung der DFG NRW e.V. am Samstag, den 23. Sept. 2023, 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Die Arbeitstagung findet statt im Café der Musikschule Bochum, Westring 32, 44777 Bochum

.

#### **Tagesordnung:**

- 1. Bericht des Vorstands
- 2. Bericht Finanzen
- 3. Vorstellung eines weiteren Referenten
- 4. Berichte der Referenten: Fragen und Bemerkungen
- 5. Berichte der Bezirksgruppen: Fragen und Bemerkungen
- 6. Kurzbericht Bundeshauptversammlung vom 20.-21.05. 2023
- 7. Zwischenstand 50jähriges Jubiläum der DFG NRW e.V. am 18.11.2023
- 8. Verschiedenes

Eine kurze Mittagspause mit einem Imbiss ist vorgesehen.

Die Versammlung ist öffentlich. Die Bezirksgruppenvorsitzenden werden gebeten diese Einladung an ihre Mitglieder weiterzuleiten. Solltet Ihr nicht selbst kommen können, schickt bitte eine Vertretung zur Arbeitstagung. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 16. Sept. 2023 per Mail an elfi.heua@dfgnrw.de.

Mit freundlichen Grüßen gez. f. d. Vorstand

Elfi Heua

Seite 1 von 1

DFG NRW e.V. \_

Liebe Freundinnen und Freunde,

von Kurt Tucholsky stammt der Ausspruch "Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an", das habe ich nun auch getan, zwar nicht die Welt, aber endlich wieder Finnland.

Nach fünfjähriger Abstinenz habe ich endlich wieder eine Reise gemacht, wie kann es anders sein, durch das Land, mit dem wir durch unseren Verein so eng verbunden sind.

Zwar war ich mit einer Gruppe für einen kurzen Zeitraum und auch zur Kulturtagung unserer Freundschaftsgesellschaft, auf der unser kulturelles Programm für das kommende Jahr abgesprochen und ausgewählt wurde, in Finnland, aber das war doch etwas völlig anderes als nun allein die finnische Natur genießen zu können.

Die direkte Begegnung mit der großartigen Landschaft, mit frischem Grün, blühenden Lupinen, die allerdings als Neophyten von den Einheimischen nicht so gern gesehen werden, da sie die ursprüngliche Pflanzenwelt überwuchern, abgelöst von heimischen Weidenröschen, war wieder einmal ein besonders schönes Erlebnis. Die Faszination der durch Sprengung beim Straßenbau sichtbargewordenen Felsformationen, zwischen denen die Straßen sich hindurchschlängeln, so dass ich in aller Ruhe die verschiedenen Gesteinsarten betrachten konnte, machten mich durch mein langsames Fahren manches Mal nach eigenem Empfinden sicherlich zu einem "Verkehrshindernis". Obwohl, ... in Finnland ist es üblich, dass die "Camperwelt" sich unterwegs immer und überall begrüßt, auch ich wurde auf den Straßen ständig begrüßt, war also demnach offenbar für die anderen Camper ein hinzunehmendes "Verkehrshindernis"!?!

Die erlebten Eindrücke meiner Finnlandreise nehme ich jetzt mit in unser Vereinsleben, in die Planung der anstehenden Festivitäten der DFG NRW, in die Planung der Aktivitäten in den Bezirksgruppen.

Eine kurze Rückschau und ein bisschen Eigenlob darf aber auch erlaubt sein, denn wir haben als DFG NRW e.V. gezeigt, dass wir für den DFG-Dachverband ein verlässlicher Partner sind, und dass wir die Bundeshauptversammlung in Leverkusen organisiert und die uns

Elfi Heua Foto: Kurt Rade



anvertraute Arbeit mit Bravour erledigt haben. Darauf sind wir auch ein wenig stolz. Ein Hinweis darauf findet sich auch in der neusten Ausgabe der Deutsch-Finnischen Rundschau.

Dem neugewählten DFG-Bundesvorstand spreche ich hier noch einmal an offizieller Stelle meine Gratulation im Namen des DFG NRW-Vorstands aus und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg in seiner Arbeit für unsere gemeinsamen Ziele.

Einen großen Dank für die geleistete Arbeit möchte ich als DFG NRW-Vorsitzende und Mitverantwortliche für die Organisation der Bundeshauptversammlung auch aussprechen und das nicht zuletzt gegenüber allen treuen Helferinnen und Helfern aus unserem Landesverein, die sich mit viel Energie dieser Aufgabe gestellt und sie gemeistert haben. Das darf hier nicht unerwähnt bleiben!

Mit ebenso großem Engagement werden wir auch die Planung und Gestaltung der Festveranstaltung zu unserem 50jährigen Jubiläum angehen, die im November stattfinden wird. Beachten Sie bitte die Ankündigung hierzu auf Seite 4 dieser Landesnachrichten, und, wie sagt man heute so schön: "Save the Date", merken Sie sich den Tag jetzt schon vor!

All denen, die im Urlaub sind, wünsche ich noch eine gute Zeit und wirkliche Erholung, und all denen, die jetzt erst fahren können, eine schöne Reise mit vielen schönen Eindrücken, vor allem aber auch allen eine gesunde Rückkehr nach den Ferien.

los Illia

Elfi Heua

1. Vorsitzende DFG NRW



# JUBILÄUMSFEST MIT BUNTEM PROGRAMM im Foyer des Aalto-Theaters, Essen, Opernplatz 10

18.11.2023 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

<Unkostenbeitrag 20 €, darin inbegriffen: Imbiss, Parkmöglichkeit in der Tiefgarage des Aalto-Theaters, Zufahrt Rolandstraße>

Wir freuen uns auf Ihre ANMELDUNGEN BITTE BIS 31.Oktober 2023 durch Einzahlung des Unkostenbeitrags von 20 € pro Person auf unser Konto: DFG NRW Volksbank Bonn-Rhein-Sieg eG IBAN DE31 3806 0186 1502 5050 13 und durch eine Mitteilung an die Vorsitzende Elfi Heua, Mail: elfi.heua@dfgnrw.de, oder über Mobiltelefon: 0151 28229232.

Aus Gründen des Brandschutzes können nur maximal 200 Personen teilnehmen.

Liebe Finnlandfreundinnen und Finnlandfreunde, für die Jubiläumsausgabe der Landesnachrichten im November 2023 erbitten wir von Ihnen eine kurze Schilderung zum Thema:

# Ein schönes Erlebnis

rund um Finnland und die DFG

GREIFEN SIE ALSO ZUR FEDER ...
und lassen Sie uns teilhaben!

Ein schöner Gedanke, eine Anekdote, ein Ereignis, eventuell bebildert, erfreuen schon! Textumfang höchstens 2300 Zeichen (Calibri, Schriftgröße 11 = ca. ½ Seite DIN A4), Einsendeschluss 30. September 2023 an: elfi. heua@dfgnrw.de

Inhalt	Seite
Einladung zur Arbeitstagung am 23.09 2023	2
Editorial	3
50 Jahre Deutsch-Finnische-Gesellschaft NRW e.V	4
Aufruf Berichte zur Jubiläumsausgabe	5
Münsterland Festival 2023	<b>7</b>
Special Olympics World Games 2023	10
frEUndschaften weltweit 2023 in Bochum	16
Referat Gastschüler	19
Kurznachrichten aus Finnland	<b>21</b>
Berichte und geplante Veranstaltungen	26
Impressum	38

# Schreibe deutsch-finnische Geschichten!

Das Redaktionsteam freut sich über Artikel oder Artikel-Ideen, eigene Reiseschilderungen oder Erlebnisse in Finnland und natürlich über Berichte der Bezirksgruppen!

Abgabetermine	κεαακποnsschiuss:
Ausgabe Nov. LN - 192:	30.09.2023
Ausgabe Feb. LN - 193:	15.01.2024
Ausgabe Mai. LN - 194:	15.04.2024

# Musik-Kunst & Dialoge

## **Festival Organisation**

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft NRW e.V. und auch der Dachverband DFG sind Partner dieses Münsterland Festivals.

In zweijährigem Turnus finden auch in diesem Jahr wieder mit Finnland als Gastland in der Zeit vom 06.10.-05.11.2023 hochkarätige Veranstaltungen statt, die wir nicht vorenthalten wollen und veröffentlichen hier die Pressemitteilung. Weiter weisen wir darauf hin und bedanken uns bei dem Veranstalter, dass aufgrund guter Kooperation die DFG-Mitglieder in die Kategorie der Ermäßigungsberechtigten mit aufgenommen wurden. Der entsprechende Nachweis (Mitgliederausweis) ist beim Einlass vorzuweisen.





# Pressemitteilung von Donnerstag, 13. Juli 2023, Münsterland e. V.

"Von 1000 Seen zu 100 Schlössern": Münsterland Festival part 12 präsentiert Musik und Kultur aus Finnland

MÜNSTERLAND. Finnland steht im Zentrum des Münsterland Festivals part 12: Unter dem Motto "Von 1000 Seen zu 100 Schlössern" lädt der Münsterland e.V. vom 6. Oktober bis zum 5. November 2023 zu Musik, Kunst und Dialogen mit den Gästen aus dem europäischen Norden ein.

"Gemeinsam mit hochkarätigen finnischen Künstlerinnen und Künstlern erkunden wir unsere Region musikalisch und kulturell neu", erklären die künstlerische Leiterin Christine Sörries und Festivalleiter Lars Krolik. "Dazu setzen wir das 'Land der 1000 Seen' an besonders spannenden Orten im Münsterland in Szene." Ausgewählt wurden insgesamt fast 40 Spielstätten, darunter einige der über 100 Schlösser und Burgen im Münsterland, aber auch Orte mit Geschichte und Bauwerke der

modernen Architektur. Erstmals finden Veranstaltungen im Schloss Raesfeld und in der Kunsthalle Burkamp in Haltern am See statt.

Die Liste der Künstlerinnen und Künstler ist reich an bekannten Namen: Zur Eröffnung am 6. Oktober spielt Saxophon-Star Linda Fredriksson ein Konzert im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster und gleich zweimal tritt Jazz-Virtuose liro Rantala auf: am 7. Oktober als HELTrio im Kulturgut Haus Nottbeck und am 2. November mit dem Sinfonieorchester in der Draiflessen Conference in Mettingen. Darüber hinaus widmet sich das Festival traditioneller finnischer Musik in modernem Gewand, dargeboten unter anderem von der Kantele-Spielerin Maija Kauhanen am 14. Oktober im FARB Forum Altes Rathaus Borken. Teil des vielseitigen Programms sind ebenso außergewöhnliche Exkursionen und Kunst-Angebote ganz im Sinne finnischer Lebensart, wie etwa der gemeinsame Bau einer Sauna mit dem Künstler Jan Philip Scheibe.

In bildende Kunst aus Finnland können Interessierte bereits vorab eintauchen: Vom 20. August an ist das Schaffen der Künstlerin Saara Ekström in der Kolvenburg in Billerbeck zu erleben. Ihre Ausstellung "Designingwith Nature" umfasst Fotografien, Videoarbeiten, Skulpturen und Zeichnungen und läuft bis zum Festival-Finale am 5. November.

Das vollständige Programm des Münsterland Festivals erscheint im August, dann startet auch der Vorverkauf. Online können Interessierte das Programmheft kostenlos vorbestellen. Und schon jetzt ist der Geschenk-Gutschein erhältlich – für treue Fans und alle, die anderen mit Kulturgenuss in der Region eine Freude bereiten möchten. Der Gutschein kann auf der Festival-Website erworben werden. Alles Wissenswerte finden Interessierte auf www.muensterland-festival.de.

Veranstalter & Förderer Veranstalter: Münsterland e.V.

Festivalleiter: Lars Krolik (Münsterland e.V.)

Künstlerische Leiterin: Christine Sörries Förderer: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (Förderprogramm Regionales Kultur Programm NRW), Kreise des Münsterlandes (Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf), Stadt Münster, LWL-Kulturabteilung, Finnland Institut, VisitFinland, Sparkasse Münsterland Ost, Sparkasse Westmünsterland, Kreissparkasse Steinfurt, Hilde und Bode Crone-Stiftung, Stiftung Kunst und Kultur Münsterland, KulturStiftungMasthoff, Pianohaus Micke, reiseart, Münsterland Siegel, kultur.west (Medienpartner), Westfalenspiegel (Medienpartner), WDR 3 (Kulturpartner) und Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.

## Allgemeine Informationen zum Münsterland Festival

Musik, Kunst und Dialoge. Das Konzept: Alle zwei Jahre, jeweils für einen Monat im Herbst, trägt das Münsterland Festival dazu bei, Grenzen in Europa zu überwinden. Mit Musik, Kunst und Dialogen strömen dann die Traditionen und das Lebensgefühl eines europäischen Landes oder einer bestimmten Region hinein in das Münsterland – mitten unter die Menschen. Denn das ist der besondere konzeptionelle Aspekt der im Jahr 2005 begonnenen Veranstaltungsreihe. Das umfangreiche Angebot ist nicht abgeschottet in den großen Veranstaltungshallen und Museen der Region zu finden, sondern an besonderen, oftmals etwas kleineren Orten - in historischen Wasserschlössern, ehemaligen Industriebrachen, Ausstellungshallen und Kunstvereinen, ausgesuchten Konzertsälen oder Theatern. Der musikalische Fokus liegt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik und wird ergänzt durch ein vielseitiges Angebot an Ausstellungen und Exkursionen. Die Künstlerinnen und Künstler repräsentieren die kulturelle Vielfalt und die aktuellen Tendenzen der jeweiligen Gastregion - mal sind sie bereits international bekannt, mal sind es spannende Newcomer. Ausstellungen, Exkursionen und weitere abwechslungsreiche Programmpunkte erweitern die intensive Auseinandersetzung mit der Kultur der Gastregion, so dass das Münsterland Festival seinen Beitrag zu weltoffener Herzlichkeit und gelebter Toleranz leistet. Gleichzeitig lädt es dazu ein, das Münsterland zu entdecken und noch besser kennenzulernen.

Dieser Meldung sind folgende Medien zugeordnet:

Jazz-Virtuose: Iiro Rantala (Copyright Foto: Sophie Wolter)



# https://www.presse-service.de/medienarchiv.aspx?medien\_id=264358

Saxophon-Star Linda Fredriksson (Copyright: IirisHeikka)

# https://www.presse-service.de/medien-archiv.aspx?medien\_id=264361

Glanzvolle Festival-Kulisse: Haus Harkotten (Copyright: Münsterland e.V./Philipp Fölting)

https://www.presse-service.de/me-dienarchiv.aspx?medien\_id=264363

Pressekontakt: Mareike Meiring,
Mail:meiring@muensterland.com

Tel: 025 71 94 93 34 Kontaktdaten: MÜNSTERLAND e.V. Pressestelle

Airportallee 1 48268 Greven

Tel: 02571/ 94 93 04 Fax: 02571/ 94 98 93 04

E-Mail: presse@muensterland.com Web: www.muensterland.com

# Der Münsterland e.V. – Netzwerk-Zentrale der Region

Als eine der stärksten Regionalmanagement-Organisationen Deutschlands fördert der Münsterland e.V. die Kultur, den Tourismus und die Wirtschaft im Münsterland. Rund 40 Beschäftigte arbeiten daran, die Region für ihre 1,6 Millionen Finwohner weiter zu entwickeln. Zu den Mitgliedern gehören rund 180 Unternehmen, rund 50 Kammern, Institutionen und Verbände, rund 30 Privatpersonen sowie die Stadt Münster, die 65 Städte und Gemeinden aus den Kreisen Borken, Coesfeld. Steinfurt und Warendorf und einige Nachbarstädte des Münsterlandes, Als Schnittstelle zwischen dem Münsterland und EU. Bund und Land koordiniert und übersetzt der Münsterland e.V. europa-, bundes- und landespolitische Ziele und Programme der Strukturförderung passgenau auf das Münsterland. Die Regionalagentur beim Münsterland e.V. setzt gemeinsam mit Partnern Förderprojekte des Arbeitsministeriums NRW um.

# **Olympics World Games Berlin 2023**

Text: Ristomatti Rouhiainen

Fotos: Miriam Marquitan / Ristomatti Rouhiainen



Zum ersten Mal wird Deutschland Gastgeber der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt: Vom 17. bis 25. Juni 2023 fanden in Berlin die Special Olympics World Games statt.

Was haben die Special Olympics World Games mit Bochum und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft NRW e.V. gemeinsam? Finnland!!

Auszug aus einem Pressetext der Stadt Bochum:

Bochum ist Host Town der Special Olympics World Games 2023

Bochum ist Gastgeberstadt für eine der Delegationen. Vom 12. bis 15. Juni kommen Athletinnen und Athleten, Coaches und Betreuende aus Finnland in die Stadt, um Land und Leute kennenzulernen. Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch: "Ich freue mich, dass Bochum den Zuschlag erhalten hat und Host Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin wird. Mit unserer Bewerbung haben wir gezeigt: Bochum kann Sport und ist ein guter Gastgeber. Wir sind eine offene Gastgeberstadt, inklusive Kommu-

ne und wollen als Host Town das Thema Inklusion in unserer Stadt noch sichtbarer machen und stärker in den Alltag der Bochumerinnen und Bochumer integrieren." Die Stadt Bochum erwartet nun vom 12.06.-15.06.2023 eine ca.100 köpfige finnische Delegation. Vier Tage vor der Ankunft in Berlin soll die Stadt, so wie Land und Leute präsentiert werden. Es besteht der Wunsch die vertretenen Sportarten vor dem eigentlichen Wettkampf noch mal zu trainieren.



Anfrage der Stadt Bochum an die Deutsch-Finnische Gesellschaft NRW e.V. Die Verantwortlichen der Stadt Bochum, Frau Melkau, Frau Methling und Herr Hubek, sind an die DFG herangetreten und haben wie folgt angefragt: "Wir sind auf jede Unterstützung angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns (in welcher Form auch immer) dabei unterstützen könnten. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, einmal an einer unserer Organisationsveranstaltungen teilzu nehmen." Für uns als DFG-Freundschaftsverein, auch verwurzelt mit dem Ruhrgebiet,

war das natürlich Ehrensache. Wir haben zugesagt und nahmen nun an den Besprechungen teil, reger Mailverkehr ging hin und her.

Das Angebot der DFG stand nun fest, dass einige Finninnen und Finnen oder finnisch sprechenden Mitgliedern der Gesellschaft, die Delegation muttersprachlich zu unterstützen, um ihnen damit eine heimatliche Atmosphäre zu geben. Dolmetscheraufgaben bei verschiedenen Terminen zu übernehmen. Die Sportler mit Pkw's zu den Sportstätten zu begleiten und das große Willkommensfest mitzugestalten.





# Auszüge aus dem Pressebericht der Stadt Bochum vom 7. Juni 2023

Special Olympics World Games: Finnische Delegation am Montag in Bochum erwartet

Die 16. Special Olympics World Games stehen vor der Tür. Sie sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Athletinnen und Athleten mit individuellen Behinderungen kommen aus der ganzen Welt, um sich vom 17. bis zum 25. Juni in Berlin bei den World Games in den verschiedensten Sportarten wie zum Beispiel Kajak, Fußball, Reiten und Schwimmen zu messen.

Bochum ist vom 12. bis zum 15. Juni Gastgeberstadt für die finnische Delegation und beherbergt hundert Athletinnen und Athleten sowie Betreuerinnen und Betreuer. Neben den Trainingseinheiten, die sie in den unterschiedlichsten Sportstätten in ganz Bochum wahrnehmen werden, lernen sie nachmittags Bochum kennen.

Am 13. Juni beginnt der Austausch zwischen Finnland und Bochum mit einem Fackellauf und einem anschließenden Willkommensfest am Deutschen Bergbau-Museum.

Der Fackellauf startet um 14.30 Uhr auf dem Rathaus-Vorplatz. Von dort aus wer-

den die finnischen Athletinnen und Athleten gemeinsam mit Bezirksbürgermeisterin Gabriele Spork, Bezirksbürgermeister Dr. Dirk Meyer sowie dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister Oliver

Buschmann die Fackel über die Hans-Böckler-Straße und den Nordring bis zum Deutschen Bergbau-Museum tragen. Das Willkommensfest startet um 15.30 Uhr und bietet ein buntes Bühnenprogramm, das von der "Chaos Band" der Musikschule Bochum, dem Entertainer Michael Wurst und der Sängerin Linda Bockholt begleitet wird. Moderiert wird das Fest von Ansgar Borgmann.

Neben dem musikalischen Programm gibt es auf der Wiese des Bergbau- Museums zahlreiche Attraktionen. Dort erwarten die Gäste diverse Stände und als besonderes Highlight ein inklusiver Hochseilgarten. Das Willkommensfest ist ein gemeinsames Event der Stadt Bochum und des Stadtsportbunds. Ebenso unterstützen die Deutsch-Finnische-Gesellschaft NRW e.V., mehrere Behindertenorganisationen wie etwa die Lebenshilfe Bochum und die Diakonie-Ruhr sowie mehrere Bochumer Vereine, allen voran der VfL Bochum, dieses Fest.



Foto: Stadt Bochum

Finnische Sportlerinnen & Sportler der Special Olympics World Games 2023

## Heike Melkau und Christian Hubek bedankten sich mit den Worten:

Liebe Projektbeteiligte,

am 25.06.2023 fand in Berlin vor dem Brandenburger Tor die Abschlussfeier der Special Olympics World Games 2023 statt. Die Weltspiele waren ein überwältigendes und besonders emotionales Erlebnis, insbesondere für die Athlet\*innen, aber auch für die einzelnen Host Towns in Deutschland. Wir in Bochum hatten vom 12.06.15.06.2023 die finnische Delegation zu Gast.

An dieser Stelle möchten wir ein ganz großes Dankeschön der finnischen Delegation (s. Foto) und von uns für das wundervolle Programm, die optimalen Trainingsmöglichkeiten, das gelungene Willkommensfest, die wunderbare Unterkunft und die tolle Verpflegung an alle Beteiligten weitergeben.

Unser aller Engagement war die Basis dafür, dass dieses tolle und unvergessliche Projekt der Stadt Bochum, so erfolgreich durchgeführt werden konnte und letztendlich fantastisch gelungen ist.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen/ Euch war sehr positiv. Sie hat viel Spaß gemacht und war geprägt von einem offenen, interessierten und auch kritischen Austausch. Danke dafür!

Die öffentliche Pressestimme vom 15.06.2023 der WAZ Bochum, Unsere Stadtteile von Sabine Vogt, darf natürlich nicht fehlen, die etwas gekürzt hier weiter gegeben wird!

# Die Stadt Bochum heißt die Sportler aus Finnland willkommen

Die Gastgeberstadt für das finnische Team der Special Olympics in Berlin organisiert eine inklusive Begegnung. Von der Bühne schallt Musik, nebenan wird ein Tor geschossen, im Hintergrund trainieren ein paar Mädels mit Hula-Hoop-Reifen. Das Willkommensfest für die finnische Delegation der Special Olympics Sport Games in Berlin füllt bei schönstem Sommerwetter die Wiese vor dem Bergbaumuseum. Arto Lipsanen hat sich ein Schattenplätzchen auf der Bank gesucht "Bochum ist eine schöne Stadt, die Leute sind alle sehr freundlich", sagt er.

Arto Lipsanen ist Coach in dem 97-köpfigen Team, das vier Tage in Bochum verbringt. Bochum ist Host Town für die Finnen. Während ihres Aufenthalts steht natürlich Sport im Vordergrund. "Wir haben heute Morgen Golf gespielt, morgen trainieren wir wieder an neun Löchern". sagt er. Er ist nicht nur Coach, sondern auch Caddy für seinen Sohn Ville, der seine Nation in der Disziplin Golfen vertritt. Es soll, so die Absicht der Gastgeberstadt Bochum, eine inklusive Begegnung auf Augenhöhe sein. Neben vielen Sportangeboten wie die Teak-Won-Do- Darbietungen der Kinder und Jugendlichen der Sportgemeinschaft Bochum gibt es auch Spiele, Musik und für jeden finnischen Gast einen VfL-Schal, den sich viele trotz der Hitze sofort um den Hals schlingen. Ebenso unterstützen die Deutsch-Finnische Gesellschaft. Behindertenorganisationen wie etwa die Lebenshilfe Bochum und die Diakonie-Ruhr sowie mehrere Bochumer Vereine, allen voran der VfL Bochum, dieses Fest.

Von Ristomatti Rouihainen kam dieser Beitrag, in dem er seine eigenen Eindrücke und Empfindungen niedergeschrieben hat.

Zwei Tage als Dolmetscher für die finni-

sche Delegation im Rahmen der Special Olympics World Games – Bochum als Gastgeberstadt

Bei den Special Olympics World Games handelt es sich um die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung. Im Juni 2023 fanden die Spiele zum ersten Mal in Deutschland (Berlin) statt, und Bochum wurde als Gastgeberstadt ausgewählt, um die finnische Delegation im Vorfeld vom 12. bis 15. Juni zu beherbergen. Die Delegation - Sisujengi - bestand aus etwa 60 Sportlern sowie 40 Trainern und Betreuern. Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, die Sportler und ihre Betreuer zu begleiten und zu dolmetschen, habe ich, ohne lange zu zögern, zugesagt.

Am Montagabend kamen die Mitglieder der finnischen Delegation mit zwei Reisebussen in Bochum an. Viel Gepäck, auch sperrige Sportausrüstung, musste ausgeladen und in den Hotelflur getragen werden, doch glücklicherweise waren einige freiwillige Helfer anwesend, sodass die angereisten Gäste zügig mit dem Abendessen anfangen konnten.

Die "richtige" Arbeit begann am Dienstagmorgen. Der Bochumer Oberbürgermeister Thomas Eiskirch kam zum Hotel und hielt eine Begrüßungsrede. Auch für die anschließenden Dankesworte sowie Geschenkübergabe seitens der finnischen Delegation wurde der Dolmetscher benötigt. Nach dieser Begrüßung wurden die Athleten samt Trainern zu den jeweiligen Trainingsstätten gebracht. Ich durfte dabei die Schwimmer bei ihrer Übungseinheit beobachten. Auch wenn noch ein weiterer Volunteer dabei war, brauchten die Finnen Hilfe, nicht nur im Schwimmbad, sondern

unter anderem auch bei der Suche nach den richtigen Buslinien, denn in dem Fall erfolgte die Anreise zur Trainingsstätte mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Nach dem Training und einer Mittagspause war für die Delegation ein Fackellauf durch die Bochumer Innenstadt mit anschließendem Willkommensfest auf dem Gelände vor dem Deutschen Bergbau-Museum geplant. Begleitet von Trommelmusik nahm ich auch an der Parade teil, um danach auf der Bühne vor dem Bergbau-Museum Wichtiges und Wissenswertes für die Delegation zu dolmetschen, denn neben dem Moderator und dem Stadionsprecher des VfL Bochum richtete unter anderem die Bürgermeisterin Gaby Schäfer einige Worte an die finnischen Gäste. Auch die Deutsch-Finnische Gesellschaft NRW e.V. bzw. die Bezirksgruppe Bochum-Witten war mit einem Stand vertreten, und trotz der Hitze wurde etwas später am Nachmittag an einer schattigen Stelle auch Mölkky gespielt.

Auch das gemeinsame Abendessen sowie den Kinobesuch durfte ich mit der Delegation erleben; gezeigt wurde der Film "All Inclusive", in dem die Vorbereitungen von Behindertensportlern aus insgesamt vier Ländern dokumentiert worden war. So waren im Kino der Produzent sowie zwei der Protagonisten – finnische Segler und Mitglieder der Mannschaft – anwesend und wurden interviewt, sodass ich noch am späten Abend vor der Leinwand einige Gedanken übersetzen durfte.

Am Mittwochvormittag stand wieder Training auf dem Programm. Für mich ging es mit den Leichtathleten zu Fuß zum Wattenscheider Olympia-Stützpunkt, und ich konnte immerhin etwas über Bochumer Sportvereine und Sportveranstaltungen berichten. Am Nachmittag fanden Ausflü-

ge zum Ruhrstadion und Bergbau-Museum statt. Ich wurde gebeten, bei der Führung am Bergbau-Museum mitzumachen und vor allem die Erzählungen des Museumsführers "unter Tage" ins Finnische zu übertragen sowie einige Fragen der Delegation ins Deutsche zu übersetzen. Da für mich an dem Tag noch weitere Verpflichtungen anstanden, konnte ich leider nicht mehr an dem Abendprogramm (Besuch des Planetariums) teilnehmen. Die Sportler fuhren am Donnerstag weiter nach Berlin.

Alles in allem durfte ich schöne Tage erleben und das Ganze war für mich persönlich eine sehr bereichernde Erfahrung.

Text: Ristomatti Rouhiainen,Fotos: Miriam Marquitan / Ristomatti Rouhiainen

Die Vorsitzende der DFG NRW e.V. Elfi Heua, möchte hier den DFG-Mitgliedern Ristomatti Rouhiainen, Helena Kehrmann, Sinikka Airaksinen-Rade, Kurt Rade, Norbert Handke und für die Facebook-Veröffentlichungen Albrecht Winkler ein ganz herzliches "Dankeschön" für die tatkräftige Unterstützung aussprechen.



Fotos: Andre Grabowski, Elfi Heua, Ristomatti Rouihainen & Miriam Marquitan

# **Europawochen 2023 in Bochum**

frEUndschaften weltweit



Mit diesem Plakat wurden die Europawochen 2023 in Bochum, bei uns, bei den Bochum umgebenden Bezirksgruppen und überregional auf Facebook beworben. Nachstehend nun der Pressebericht der Stadt Bochum, sowie eine Hommage

an die finnische Küche.

Europawochen 2023 in Bochum

Ein Rückblick auf vier Wochen "frEUndschaften weltweit"

Vom 30. April bis zum 09. Mai fanden bundesweit die Europawochen 2022 statt.

Auch Bochum beteiligte sich mit eigenem Motto und vielfältigen Veranstaltungen.

In den vergangenen vier Wochen fanden in Bochum viele und vor allem vielfältige Veranstaltungen statt. Im Mittelpunkt standen dabei - neben Europa und der Europäischen Union - vor allem die Aktivitäten und das Engagement der vielen in Bochum international tätigen Bürger\*innen, Vereine und Gesellschaften sowie die Bochumer Städtepartnerschaften.

Unter dem Motto "frEUndschaften weltweit" ist eine abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe durch die Stadt Bochummit der VHS Bochum in Unterstützung der Familienbildungsstätte der Stadt Bochum gemeinsam mit der Musikschule Bochum, dem Partnerschaftsverein Amigos de Oviedo, der Deutsch-Französischen und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, der Europa-Union Bochum, der Christuskirche Bochum, dem Landesspracheninstitut Bochum, dem Kulturhistorischen Museum Haus Kemnade sowie dem AKAFÖ organisiert worden.

Den Auftakt am 07. Mai machte für die-Deutsch-Finnische Gesellschaft NRW e.V.. die Bezirksgruppe Bochum-Witten mit einer "frEUndschaftstour durch Finnland": Elfi Heua, Vorsitzende der Gesellschaft, präsentierte eine umfangreiche Bilderreise durch Helsinki und gab tiefe Einblicke in das(seit mehreren Jahren auch als solches anerkannte) glücklichste Land der Welt. Bei "Korvapuusti" (finnische Zimtschnecken) und weiteren Leckereien konnten sich die Teilnehmenden im Anschluss über ihre Finnland-Erfahrungen und die Tätigkeiten und Veranstaltungen der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Bochum-Witten austauschen.

Ein besonderes Highlight des finnischen Einstiegs in die Bochumer Europawochen

war das "fr**EU**ndschaftskochen" mit Klassikern aus Finnland. Ristomatti Rouhiainen, ebenfalls Mitglied der Deutsch-Finnischen Gesellschaft, nahm die Teilnehmenden mit auf eine kulinarische Reise durch Finnland. Gekocht wurden eine Lachssuppe



"lohikeitto" und karelische Piroggen mit Eibutter "karjalanpiirakatmunavoilla / karelskapirogermedäggsmör" - zwei Klassiker aus Finnland. Im Anschluss wurden die selbst zubereiteten Speisen in gemütlicher Atmosphäre verspeist.

Ein wirklich gelungener Auftakt und wunderbarer "finnischer fr**EU**ndschaftstag". Fotos &Text: Lisa Methling, Internationales Stadt Bochum

# frEUndschaftskochen – Klassiker aus Finnland

Stolze zwei Kilo Lachsfilet warteten in der Küche der Familienbildungsstätte in Bochum darauf, im Rahmen des frEUndschaftskochens zu einer leckeren Suppe verarbeitet zu werden. Da das frEUndschaftskochen nicht komplett ausgebucht war, hatten auch Interessierte, die zuvor dem Vortrag von Elfi Heua beigewohnt hatten, die Möglichkeit, sich spontan anzuschließen. Nach einer kurzen Lagebesprechung wurde beschlossen die Teilnehmer für die Zubereitung der lohikeitto in zwei Gruppen aufzuteilen, die jeweils ihren eigenen Topf Suppe kochten.

Nun hieß es zunächst Kartoffeln, Sellerie und Möhren schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Außerdem mussten die Lachsseiten von ihrer Haut befreit und auf Gräten untersucht werden, bevor auch sie kleingeschnitten wurden. Als weitere Vorbereitung wurde Lauch in Ringe geschnitten. Nachdem diese Schritte erledigt waren, ging die weitere Zubereitung der Suppe fix: In einem großen Topf wurde Wasser mit Lorbeerblättern und Pfefferkörnern zum Kochen gebracht und das Gemüse darin gegart. Erst am Ende wurden die Fischstücke hinzugegeben und noch etwa fünf Minuten mitgekocht. Anschließend wurden Kochcreme und etwas Frischkäse in den Topf gegeben, die Suppe noch mal aufgekocht, mit Salz gewürzt und frischer Dill untergerührt. Nun klärte sich die spannende Frage, welche der beiden Gruppen wohl die bessere Lachssuppe zubereitet hatte. Trotz identischem Rezept hatte es doch kleine Unterschiede in der Ausführung gegeben, dennoch war man sich einig: Einen Verlierer gab es nicht, denn beide Suppen waren gut gelungen und lecker.

Das zweite Gericht des Abends, karelische Piroggen, nahm etwas länger in Anspruch. Zunächst musste der Milchreis für die Füllung unter ständigem Rühren zubereitet werden und abkühlen. Der spannendere



Teil, der zudem etwas Fingerspitzengefühl und Übung erforderte, war das Ausrollen und Falten des Roggenteigs, um die typische Piroggenform zu erhalten. Eine zusätzliche Herausforderung war, dass einige der Teilnehmer zuvor noch nie karelische Piroggen gesehen und deswegen keine Vorstellung davon hatten, wie sie letztendlich geformt werden sollten. So gab es auch interessante Neuinterpretationen des finnischen Klassikers, die ein wenig an Tortellini erinnerten. Gut, dass in Ristomatti Rouhiainens Familie früher jede Woche Piroggen gebacken wurden und er sein Wissen weitergeben und die Teilnehmer anleiten konnte. Am Ende klappte das Füllen und Falten der Piroggen immer besser und auch, wenn nicht immer alles perfekt aussah, hatten alle ihren Spaß beim Backen und es konnte herzlich darüber gelacht werden.

In gemütlicher Runde wurden die ofenwarmen Piroggen schließlich verspeist. Man ließ den Abend mit Gesprächen rund ums Thema Finnland ausklingen und am Ende konnten alle noch eine Portion Lachssuppe und Piroggen mit nach Hause nehmen.

Fotos & Text: Miriam Marguitan

# Finnische Gastschülerin mit Deutschlandticket Text und Fotos: Jacqueline Dertinger

Mit Emma unterwegs in NRW, Hessen und Baden-Württemberg



Es braucht nicht viel, um viel zu erleben. Unsere Gastschülerin Emma Febvre (16) zögerte keinen Moment, als wir von unserer Idee erzählten: eine Woche Urlaub zu machen mit dem Zug.

Nach ihrem zweiwöchigen Besuch der Gesamtschule Mittelkreis in Goch war Emma eine Stunde nach Beginn der NRW-Sommerferien startklar. So saßen wir zu viert – ausgestattet mit Rucksack, Handy und Offenheit – in der Regionalbahn nach Düsseldorf. Pünktlich und entspannt trafen wir zum Abendessen in Taunusstein bei der Verwandtschaft ein.

In Heidelberg genossen wir die Aussicht vom Schlossgarten des Heidelberger Schlosses auf die Stadt und den Neckar. Apropos Neckar: Emma probierte gerne aus. So zögerte sie nicht lange und nahm ein Bad im Neckar.

Einen kühlen Kopf verschaffte sie sich auf unserer Wanderung durch die atemberaubend-schöne Zwingenberger Wolfsschlucht, einem Teil des Naturparks Neckartal-Odenwald.

Unterwegs beeindruckte Emma uns oft mit ihrer Vielsprachigkeit: neben ihren beiden Muttersprachen Finnisch und Französisch spricht sie Englisch, Schwedisch und inzwischen sehr gut Deutsch.

Fazit: Gastfamilie sein? Immer wieder eine tolle Erfahrung!



Drei Fragen aus dem Referat Gastschüler Die Gastschülerinnen Vilma, Enna und Emma antworten

**Referat Gastschüler:** Was war neu für dich in Deutschland?

Vilma: Während meines Austauschs habe ich eigentlich bemerkt, wie ähnlich Deutschland und Finnland sind. Wir finden dieselben Dinge wichtig und machen ähnlich Sachen, auch zu Hause. Es gibt meistens nur kleinere Unterschiede. In der deutschen Schule haben wir viel mehr mündliche Prüfungen als in Finnland. Am Abendessen bleiben Deutsche länger am Tische sitzen und plaudern und wir Finnen essen normalerweise schneller und nur zum Beispiel an Weihnachten sitzen wir länger zusammen.

Enna: Leute essen viel Spargel.

Emma: In Deutschland isst man nur ein bisschen oder nichts am Morgen, ein Pausenbrot in der Schule und etwas Warmes am Abend. Das habe ich ja gewusst, aber das war eine Überraschung für mich, wie wenig eigentlich die meisten essen. Trotzdem haben sie die Energie, zu arbeiten und zur Schule zu gehen. In Finnland essen wir fünf- oder sogar sechsmal pro Tag und wir haben ein kostenloses Mittagessen in der Schule.

**Referat Gastschüler:** Was hat dir gut gefallen?

**Vilma:** Ich bin so dankbar, dass ich hier viele neue Erlebnisse gekriegt habe. Wir haben Ausflüge zum Beispiel nach Berlin, Köln und Düsseldorf gemacht.

Enna: Leute sind sozialer als in Finnland.

Emma: Das Juhannusfest hat mir gut gefallen, weil wir Spaß zusammen gehabt haben. Wir haben gut gegessen. Wir sind in die Zeltsauna gegangen und haben zusammengespielt. Ich mag, dass es viele Leute gab.

**Referat Gastschüler:** Was machst du als Erstes, wenn du wieder in Finnland bist?

**Vilma:** Obwohl ich hier morgens frische Brötchen liebe, will ich bestimmt sofort in Finnland ein Stück Roggenbrot essen.

Enna: Fazer-Schokolade essen.

Emma: Als Erstes, wenn ich wieder in Finnland bin, trinke ich frisches finnisches Leitungswasser. Dann gehe ich in eine richtige Sauna und schwimme im See. Ich esse auch Roggenbrot und trinke finnische Milch.

Die Fragen stellte Jacqueline Dertinger vom Referat Gastschüler der Deutsch-Finnischen Gesellschaft NRW e.V.





# Finnland gewinnt 54 Medaillen bei den Special Olympics

Rhythmische Gymnastinnen erzielten mit neun Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedaillen die besten Ergebnisse.

Veera Luhtanen gewann fünf Goldmedaillen in der Rhythmischen Sportgymnastik.

#### 25.6. 19:10

Das finnische Team Sisujengi hat bei den Special Olympics Sommerspielen für Menschen mit geistiger Behinderung 54 Medaillen gewonnen.

Die Spiele gingen am Sonntag in Berlin zu Ende. Die finnischen Athleten gewannen 23 Gold-, 18 Silber- und 13 Bronzemedaillen.

Am besten schnitten die Rhythmischen Gymnastinnen mit neun Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedaillen ab. Veera Luhtanen gewann fünf Goldmedaillen. Saga Hänninen, Tuulikki Jauhainen und Katariina Freeman waren ebenfalls unter den Gewinnern.

Die letzten Medaillen holte Sisujengi am Samstag: Gold im Basketball, Fußball, Schwimmen, Kanufahren und Segeln. Das finnische Team besteht aus 65 Sportlern in 13 verschiedenen Disziplinen. Insgesamt waren 26 Sportarten und rund 7.000 Athleten an dem Wettbewerb beteiligt.

Yle News Redaktion, gefunden auf Facebook 26.06.2023

#### 10.03.2023

Umfrage: Finnen haben trotz der Krisen der letzten Jahre ihren Glauben an die Zukunft bewahrt.

Der Krieg in der Ukraine hat jedoch die Ansichten der Finnen über die Zukunft beeinflusst. Im Großen und Ganzen ist die Veränderung im Vergleich zu den Vorjahren sehr gering.

Die Coronavirus-Pandemie und Russlands aggressiver Krieg in der Ukraine haben das Vertrauen der Finnen in die Zukunft nicht erschüttert, so die Umfrage des Zukunftsbarometers der staatlichen Innovationsstiftung Sitra.

Im Vergleich zu früheren Umfragen sind die Veränderungen gering: 87 % der Finnen finden die Zukunft interessant und über 80 % der Finnen glauben, dass sie sie beeinflussen können. Dies steht im Einklang mit den Zukunftsbarometern für 2021 und 2019. Vor allem junge Menschen sind von den kommenden Entwicklungen begeistert. Der aggressive Krieg Russlands gegen die Ukraine hat jedoch einen stärkeren Einfluss auf die Zukunftsvorstellungen der Finnen als die Coronavirus-Pandemie. Sechsunddreißig Prozent gaben an, dass der Krieg einen starken oder sehr starken Einfluss auf ihre Ansichten hatte, während 43 Prozent sagten, dass er einen gewissen Einfluss hatte. Der Krieg beeinflusste die Ansichten der Frauen stärker als die der Männer, wobei die über 65-Jährigen am stärksten betroffen waren. Insgesamt nahmen 2150 Personen in Finnland an der Umfrage teil.

**Quelle: Yle News Service** 

#### 21.02.2023

# Branchen | Finnland | Wasserstoff Finnische Regierung setzt auf ambitionierte Wasserstoffziele

Zehn Prozent des grünen Wasserstoffs in Europa sollen 2030 aus Finnland kommen. Für die deutsche Industrie sind das gute Nachrichten.

Von Niklas Becker | Helsinki

- Wasserstoff-Pipelines nach Deutschland geplant
- Windenergie erlebt Boom
- Offshore läuft an

Finnland will eine entscheidende Position bei der Herstellung von grünem Wasserstoff in Europa einnehmen. Das hat die Regierung Mitte Februar in einem entsprechenden Grundsatzbeschluss veröffentlicht. Das nordische Land will in der gesamten Wertschöpfungskette der Wasserstoffwirtschaft europäischer Marktführer werden. Laut Regierung hat Finnland das Potenzial, 2030 mindestens 10 Pro-

zent des in der EU produzierten grünen Wasserstoffs herzustellen.

In der jüngeren Vergangenheit verzeichnet Finnland eine rasante Entwicklung der heimischen Wasserstoffindustrie. Das finnische Unternehmen Nordic Ren-Gas hat beispielsweise Investitionen in Höhe von 1,5 Milliarden Euro angekündigt. Es plant den Bau von 10 bis 15 Wasserstoffproduktionsanlagen im Land. Auch deutsche Firmen sind am Ausbau des finnischen Wasserstoffsektors beteiligt: CPC Finland und Prime Capital wollen an Finnlands Westküste ab 2025 synthetisches Methan für den deutschen Markt produzieren.

Wasserstoff-Pipelines nach Deutschland geplant

"Saubere, zuverlässige und preisgünstige Elektrizität ist die Stärke Finnlands in der Wasserstoffwirtschaft. Eine wachsende Stromproduktion bedeutet auch, dass wir neue Übertragungsleitungen bauen müssen", berichtet Wirtschaftsminister Mika Lintilä. Auch Pipelines für den Transport von Wasserstoff müssen im Land verlegt werden.

Hier gab es aus deutscher Sicht zum Jahresende 2022 ebenfalls positive Nachrichten. Der finnische Gasnetzbetreiber Gasgrid kündigte zwei neue Projekte an. Zusammen mit verschiedenen Partnern soll der sogenannte Baltic Sea Hydrogen Collector gebaut werden. Das Offshore-Pipeline-Projekt soll bis 2030 das finnische und schwedische Festland mit den finnischen Åland-Inseln und Deutschland verbinden.

Zusätzlich plant Gasgrid unter anderem mit dem deutschen Fernleitungsnetzbetreiber Ontras den Bau des sogenannten Nordic-Baltic Hydrogen Corridor. Die Pipeline soll den Transport von Wasserstoff aus Finnland über Estland, Lettland, Litauen und Polen nach Deutschland ermöglichen. Windenergie erlebt Boom

Eine entscheidende Komponente zur Erreichung der Wasserstoffziele ist die finnische Windenergie. Das nordische Land verzeichnete zuletzt einen massiven Ausbau der Windkraftanlagen. Allein 2022 wurden mehr als 400 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2,4 Gigawatt ans Netz angeschlossen. Ende 2022 belief sich die installierte Leistung aller finnischen Windkraftanlagen damit auf 5,7 Gigawatt.

Nach Angaben des finnischen Windenergieverbandes befinden sich weitere Windparks mit einer Gesamtleistung von 3,2 Gigawatt bereits im Bau. Sie sollen bis zum Jahresende 2025 fertiggestellt werden. Bereits 2026 oder 2027 könnte die Windenergie die Atomkraft als wichtigsten Energieträger in Finnland ablösen. Im Jahr 2022 deckte die Atomkraft rund 30 Prozent des finnischen Strombedarfs. Windenergie kam auf einen Anteil von 14 Prozent.

#### Offshore läuft an

Bisher findet der Ausbau der Windenergie in Finnland ausschließlich auf dem Land statt. Die installierte Gesamtleistung der Offshore-Windkraftanlagen beläuft sich auf rund 70 Megawatt. In Zukunft dürften aber auch Windkraftanlagen auf dem Meer in Finnland an Bedeutung gewinnen: Der schwedische Energiekonzern Vattenfall hat zum Jahresende 2022 die erste Auktion zum Bau eines Offshore-Windparks in Finnland gewonnen. Insgesamt befanden sich im November 2022 finnische Offshore-Windenergieprojekte mit einer Gesamtleistung von etwa 13 Gigawatt in Planung.

Quelle: Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Stand-

#### ortmarketing mbH

#### 24.01.2023

# Finnische Unternehmen behaupten sich in der Weltrangliste

KONE, Neste, Kesko und Nordea Bank wurden in das Corporate Knights-Ranking 2023 der 100 nachhaltigsten Unternehmen der Welt aufgenommen.

In der Ausgabe 2023 des globalen Rankings wurden fast 6 720 Unternehmen mit einem Umsatz von über einer Milliarde US-Dollar anhand von 25 Leistungsindikatoren bewertet. Dazu gehörten Umweltleistung, nachhaltige Investitionen und Einnahmen sowie Vielfalt.

Der Aufzugs- und Rolltreppenspezialist KONE belegte als einziger Vertreter seiner Branche Platz 19 in der als Global 100 bekannten Rangliste.

"KONE steht an der Spitze der Umweltleistung und der sozialen Verantwortung und ist insbesondere bei der Geschlechtervielfalt im Vorstand führend", sagte Toby Heaps, Geschäftsführer von Corporate Knights.

Dies war das dritte Mal, dass KONE in der Rangliste aufgeführt wurde.

"Corporate Knights ist der Goldstandard im Nachhaltigkeitsranking und wird weithin mit Transparenz in Verbindung gebracht", sagte Mikko Korte, EVP of Operations Development bei KONE.

KONEs Einbeziehung von Umwelt- und Sozialaspekten sowie der Unternehmensführung, einschließlich seiner Zulieferer und Partner, machte das Unternehmen zum bestplatzierten finnischen Unternehmen.

Neste wurde zum 17. Mal in Folge in die Liste aufgenommen - die längste Zeitspanne für ein Energieunternehmen weltweit - und belegte als einziges Ölunternehmen auf der Rangliste Platz 29. Durch die Veredelung von Abfällen, Reststoffen und innovativen Rohstoffen zu erneuerbaren Kraftstoffen ist das Unternehmen unter anderem zum weltweit führenden Hersteller von nachhaltigem Flugbenzin und erneuerbarem Diesel geworden.

Der 74. Platz von Kesko ergänzt die nachhaltigen Superlative, die von finnischen Unternehmen gesammelt werden.

"Kesko ist das einzige Unternehmen in der Geschichte, das seit 2005 jedes Jahr in die Global 100 aufgenommen wurde", sagte Heaps im Jahr 2022, als er Keskos anhaltenden Meilenstein würdigte. "Es ist eine einzigartige Leistung, die das Ausmaß unterstreicht, in dem nachhaltige Führung in Keskos Kultur und Kerngeschäft eingebettet ist."

Nordea hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2050 netto null Emissionen zu verursachen, zum Wohle der Kunden, der Wirtschaft und unserer zukünftigen Gesellschaft, sagte Geschäftsführer Frank Vang-Jensen.

Schließlich bleibt Nordea eine der nachhaltigsten Banken der Welt und steht auf Platz 94 der Liste. Die Bank mit Hauptsitz in Helsinki hat sich verpflichtet, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

"Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unseres Wertversprechens, und Nordea war die erste nordische Bank, die sich Zwischenziele für 2030 gesetzt hat", erklärte Frank Vang-Jensen, Präsident und CEO der Bank, im vergangenen Jahr. "Wir sind entschlossen, diesen Weg zum Nutzen unserer Kunden, unseres Geschäfts und der Zukunft der Gesellschaften, in denen wir tätig sind, fortzusetzen.

Quelle. Good News from Finland

10.07.2023

Finnland verschärft ab Montag die Einrei-

## sebeschränkungen für Russen weiter

Die neuen Maßnahmen richten sich an Geschäftsreisende, Studenten und russische Staatsbürger, die in Finnland Land besitzen.

Ab Montag, dem 10. Juli, treten neue Beschränkungen für Russen in Kraft, die nach Finnland und durch Finnland in die Schengen-Länder reisen.

Die aktualisierten Maßnahmen gelten zum Beispiel für russische Geschäftsreisende, die künftig nur noch nach Finnland einreisen dürfen und Finnland nicht mehr als Transitknotenpunkt für die Weiterreise in andere Länder nutzen dürfen.

Außerdem wird Studenten aus Russland die Einreise nach Finnland nur noch gestattet, wenn sie in einem Studiengang eingeschrieben sind oder an einem Studium teilnehmen, das Teil eines Abschlusses ist.

Die geänderten Beschränkungen gelten auch für russische Staatsbürger, die in Finnland Eigentum besitzen, da sie eine Grundlage für ihre Einreise ins Land vorlegen müssen.

Die Änderungen wurden vom Präsidialund Ministerausschuss für Außen- und Sicherheitspolitik (TP-UTVA) ausgearbeitet, der im vergangenen Monat zu dem Schluss kam, dass "Reisen russischer Staatsbürger den internationalen Beziehungen Finnlands nach wie vor schaden können".

Der Ausschuss beschloss außerdem, dass die derzeitigen Beschränkungen für nicht unbedingt erforderliche Reisen russischer Bürger beibehalten werden sollten.

Als Reaktion auf den Einmarsch Russlands in der Ukraine hat Finnland im vergangenen September begonnen, die Ausstellung von Visa für russische Staatsbürger erheblich einzuschränken.

Quelle: Yle Nachrichten

#### 02.07.2023

## Finnisches Unternehmen will hundert Satelliten ins All schicken

Die Produktion der Satelliten wird im November beginnen.

Das finnische Unternehmen Kuva Space wurde ausgewählt, fünf Jahre lang am europäischen Kopernikus-Programm teilzunehmen. Das gemeinsame Projekt der Europäischen Weltraumorganisation und der Europäischen Kommission zielt darauf ab, Bilder und Beobachtungen von verschiedenen Teilen der Erde zu sammeln. Kuva Space wird sein Netz von hundert Satelliten für die Erfassung von Bildern nutzen. Die Produktion der Satelliten wird im November beginnen. Das Unternehmen plant, bis 2030 100 Satelliten ins All zu bringen.

**Quelle: Yle News Service** 

#### 30.05.2023

# Die Schneeeule wird als schönster Vogel Finnlands ausgezeichnet

Tausende von Menschen aus der ganzen Welt haben sich an der Bewertung der Attraktivität des Vogels beteiligt.

Das Nationale Naturkundemuseum Luomus hat eine Studie darüber durchgeführt, welche Vogelarten Menschen anziehen.

Die Hälfte der 10 attraktivsten Vogelarten in Finnland sind Raubvögel und vier weitere sind Eulen. Die nördliche Schneeeule erhielt die höchste Punktzahl.

Laut Tuomo Ollila, dem Vorsitzenden der Lapland Ornithological Association, ist die arktische Eule eine gefährdete Art.

Tausende von Menschen aus der ganzen Welt nahmen an der Vogelbewertung teil. Über 10.000 Vogelarten wurden zur Bewertung eingereicht.

Quelle: Yle.fi

#### 24.05.2023

Eurowings eröffnet in der kommenden Wintersaison eine neue Direktverbindung zwischen Berlin und Rovaniemi. Die neue Verbindung wird von Januar bis März angeboten.

Die Strecke nach Berlin wird zunächst einmal wöchentlich und später zweimal wöchentlich mittwochs und samstags angeflogen. Einige Flüge werden direkt und andere über das Umsteigekreuz Düsseldorf durchgeführt.

- Die Stärkung der Flugverbindungen nach Deutschland ist wichtig für den Tourismus und andere lokale Wirtschaftszweige", sagt Sanna Kärkkäinen, Geschäftsführerin von Visit Rovaniemi.

Die Flugverbindung ist eine Fortsetzung des Eurowings-Linienfluges von Düsseldorf nach Rovaniemi, der im vergangenen Jahr auf dem deutschen Markt aufgenommen wurde. In der vergangenen Wintersaison gab es Direktflüge zu 11 verschiedenen Zielen in Europa. Die Flüge bringen Touristen nach Lappland, bieten aber auch die Möglichkeit eines Direktfluges von Lappland nach Mitteleuropa.

Quelle: Yle.fi

Zusammengestellt von:

Sigrid Auberg-Watzlawik & Elfi Heua

Wir, die Mitarbeiter/in im Leitungsteam der DFG NRW e.V. sind sicher:

Es findet sich in der Bezirksgruppe Düsseldorf sicherlich eine engagierte Finnlandfreundin und/oder ein interessierter Finnlandfreund, die bereit sind, diese größte Bezirksgruppe unseres Freundschaftsvereins zu leiten.

Wir brauchen Sie und Ihren kreativen Kopf, damit die Bezirksgruppe Düsseldorf sobald wie möglich unter neuer Leitung steht.

Wenn Sie Lust haben, sich ehrenamtlich für diese Bezirksgruppe und ihre Mitglieder einzusetzen, Veranstaltungen zu organisieren und den Kontakt zum Landesverein zu halten, dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Vorsitzenden Elfi Heua unter Mail: elfi.heua@dfgnrw.de, oder über Mobiltelefon: 0151 28229232.

# Berichte und geplante Veranstaltungen der Bezirksgruppen



Um im Zeitalter der modernen Kommunikation, diese Wege auch innerhalb der DFG NRW effektiv nutzen zu können, bittet der Vorstand höflich alle Mitglieder, die bisher noch keine Mail-Adresse angegeben haben, aber dar- über verfügen, diese uns und auch den Bezirksgruppenvorsitzenden mitzuteilen. Somit können wir "mit einem Klick" sehr viele Mitglieder erreichen. Herzlichen Dank.

# **Aachen**

aachen@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzender Werner Grimm

Stammtisch Aachen

Restaurant Auf der Hörn, Mies-van-der-Rohe-Str. 10, 52074 Aachen, in der Regel jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr.

# **Bergisches Land**

bergischesland@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzender Horst-Dieter Lerch

Stammtisch: Restaurant Donaustuben, Concordienstr. 4, 42275 Wuppertal. In der Regel jeden zweiten Freitag im Monat um 19.00 Uhr. Sommerpause beachten!

Stammtische am: 13.10.2023, 10.11.2023

## Mariehamn - Hauptstadt der Aland-Inseln am 08.09.2023, 19.00 Uhr

Nach der Sommerpause laden wir ein zu einem Diaporama über Mariehamn - Hauptstadt der Aland-Inseln.

Zur Einstimmung hier ein kurzer Auszug:

Mariehamn heißt ins Deutsche übersetzt "Mariahafen". Benannt ist die über 11.340 Einwohner zählende Ortschaft nach Maria Alexandrowna, der Gattin des russischen Zaren Alexander II. Der Monarch gründete die Stadt im Jahr 1861, als die Insel noch Teil des Russischen Kaiserreichs war.

Mariehamn zählt zu den beliebtesten Urlaubsorten in Südfinnland, sehr idyllisch gelegen auf einer mit Meeresbuchten gesäumten Landzunge, zwischen den Häfen Österhamn und Västerhamn.

Auch wenn Mariehamn von der Nähe zum Meer geprägt ist, so ist dort dennoch viel Grün zu sehen. Wegen seiner imposanten Allee spricht man auch von der "Stadt der tausend Linden".

Kirsten und Peter Schäfer werden uns interessante Eindrücke dieser Stadt am Meer vermitteln.

Der Eintritt ist frei!

**Ort:** Vereinsheim des CVJM Hottenstein in **Wuppertal-Oberbarmen, Wittener Str. 148a** (WSW-Linien 602 und 612, Haltestelle Silberkuhle)



Foto: Peter Schäfer

Mariehamm Parlamentsgebäude

#### Pikkujoulu

Auch wenn es noch weit hin ist, am **08.12.2023** wollen wir Pikkujoulu feiern.

Dazu treffen wir uns um 18:00 Uhr im Cafe Schwarz, Wuppertal-Cronenberg, Küllenhahner Straße 199.

Wegen der Reservierung benötigen wir verbindliche Voranmeldungen bis zum 30.11.2023 unter bergischesland@dfgnrw.de

## **Bochum-Witten**

## bochum-witten@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzende Elfi Heua Stammtisch Bochum-Witten



Parkhotel Witten, Bergerstr. 23, 58452 Witten, in der Regel jeden letzten Montag im Monat um 18.00 Uhr, Sommerpause beachten!

Am 25.10.2023 um 19.00 Uhr wird uns René Schwarz von FinnTouch.de aus seinem Buch "Glücksorte in Helsinki" Interessantes aus der Hauptstadt Finnlands zu berichten haben. Damit wir, die Zuhörer, uns auch "etwas" mit Finnland identifizieren können, werden in der Pause kleine original finnische Leckereien angeboten.

Hier etwas von René Schwarz ganz persönlich:

Mein Name ist René. Ich bin halber Finne, mütterlicherseits, und zweisprachig auf-

gewachsen. beite ich als selbst-Autor Finnland denken kann einen meinem Herzen. ging es jeden Som-Urlaub nahe Mik-Art zweites Zuhaubei der Verwandtwaren lange Jah-Lebens. meines schöne finnische zähligen Seen und Sauna oder etwas finnische Fußball in mich auf. Dazu später auch voller faszinierenden fininsbesondere der



mehreren Jahren arständiger Texter und hat schon solange ich ganz großen Platz in Als ich ein Kind war, mer zum "mökki"keli – für mich eine se. Auch die Besuche schaft in Seinäioki re fester Bestandteil Ob nun die wunder-Natur mit ihren untiefen Wäldern, die so Exotisches wie der ich sog alles geradezu beschäftigte ich mich Leidenschaft mit der nischen Musikszene. DI-Kultur.

Die Kooperationsveranstaltung findet im großen Saal der Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48, 44147 Dortmund statt. Weitere Informationen siehe Plakat!

#### Bonn

# bonn@dfgnrw.de



Kontakt: Jukka Lampo, 1. Vorsitzender, Riku (Reinhard) Vogt, 2. Vorsitzender Kontakt: Christiane Arndt (Schatzmeisterin)

# Juhannus ...inzwischen schon langjährige Tradition

Wir haben auch dieses Jahr wieder Juhannus auf den Eifeler Höhen gefeiert. Neben den vielen treuen "Wiederholungstätern" waren diesmal drei Gastschülerinnen aus Finnland mit dabei, die bei Gastfamilien in NRW und Baden-Württemberg untergebracht waren. Das Wetter spielte mit, so dass ein Teil der Gäste sogar unter freiem Himmel übernachtet hat bzw. die ganze Nacht am Lagerfeuer und in der Sauna verbrachte. Für den 22./23. Juni 2024 ist die Martinshütte schon wieder reserviert!

#### Finnland und die NATO

Über Jahrzehnte war eine Mitgliedschaft undenkbar. Wie war der Weg dorthin, wie die aktuelle Situation und Akzeptanz?

Botschaftsrat, Marco Pribilla, Experte für Außen- und Sicherheitspolitik der Botschaft der Republik Finnland, kam am 2. Juni 2023 nach Köln und eröffnete uns mit seinem interessanten Bericht und der anschließenden lebhaften Diskussion einen tieferen Einblick in die Hintergründe des "Sinneswandels".

Die Finnische Gemeinde empfing uns im "Berris" und bot so einen angenehmen Rahmen. Weitere Kooperationspartner waren das Institut für Skandinavistik/Fennistik der Uni Köln, die Europaunion Bonn/Rhein-Sieg und die DFG Köln e.V.; Für die Europaunion nahm unter anderem der Europaparlamentsabgeordnete Axel Voss und für die DFG Köln der Bundestagsabgeordnete, Karsten Möhring teil.

Text & Fotos: Christiane Arndt



#### Lesung mit Helmut Wolk

Am 28.09.2023 wird Helmut Wolk über seine spannende und interessante Abenteuerfahrt mit dem E-Bike vom Rheinland bis nach Finnland in Wort und Bild berichten. Helmut Wolk liebt die Urlaube mit seiner Familie im Sommerhaus in Südfinnland, die unberührte Natur und das Radfahren.

Schon lange schlummerte in ihm der Wunsch einer Finnlandreise mit dem E-Bike vom Rheinland bis ins Mökki in Itä-Häme. Doch als Unternehmer blieb nicht viel Zeit für die Verwirklichung dieses Traums. Nach seiner Pensionierung mit 68 Jahren wandelte sich das Blatt.

Helmut Wolk wird in dieser Veranstaltung über seine Reise und deren Vorbereitungen berichten. Natürlich plaudert er auch von den Abenteuern und Begegnungen auf seiner Tour.

Die Veranstaltung findet um 18.00 Uhr im Stadteilzentrum unseres Kooperationspartners, der AWO Bonn-Beuel, Neustr. 86 statt. Der Eintritt ist frei.

## Lesungen mit Heidi Viherjuuri, beim Käpt'n Book Lesefest in Bonn und der Region

In der Woche vom 22.10.2023 bis 05.11.2023 findet im Raum Bonn, Käpt'n Book – das rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene – zum 12. Mal statt. Dieses Jahr ist mit Unterstützung der DFG NRW e.V. die Kinderbuchautorin Heidi Viherjuuri mit insgesamt 8 Lesungen dabei. Einige ihrer Hilja-Kinderbücher sind auch in deutscher Sprache erschienen.

Heidi Viherjuuri ist gebürtige Finnin, wohnt aber mit ihrem Mann und Sohn in ihrer Wahlheimat Köln. Sie liebt Milchkaffees, Saunen, Wälder und alte Gebäude und versucht in ihren Texten die Komödien des alltäglichen Lebens zu finden.

Weitere Info und genaue Termine folgen auf unserer Website und unter <a href="https://www.kaeptnbook-lesefest.de/">https://www.kaeptnbook-lesefest.de/</a>



Und hier nun zum Schluss das bereits unter Bochum-Witten beschriebene Plakat zu René Schwarz von Finn-Touch.de. Bitte Termin und Örtlichkeit auf dem Plakat beachten!





# **Castrop-Rauxel**

castrop-rauxel@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzender Fabian Kaese

Partnerstadt in Finnland: Kuopio - www.kuopio.fi



Finntreff: Restaurant "Haus Oe", Frohlinder Straße 35, 44577 Castrop-Rauxel. In der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr

Nordic Walking: Treffpunkt Parkplatz Ev. Krankenhaus, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel. In der Regel jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

Wir bieten eine zweite Nordic Walkinggruppe an: Die "Elchrunde" läuft rund sieben Kilometer, und die "Bärenrunde" läuft etwa vier Kilometer. Zum Schluss treffen wir uns alle zu den Dehnübungen.

# Düsseldorf

duesseldorf@dfgnrw.de

Kontakt: Landesvorstand



Finntreff: Restaurant Brauhaus Alter Bahnhof, Belsenplatz 2, 40545 Düsseldorf In der Regel am Sonntag um 15.00 Uhr. Termine werden gesondert bekannt gegeben, zurzeit verantwortlich Michael Giesen Telefon 0211/552204!

## Liebe Mitglieder der Bezirksgruppe Düsseldorf

Ungeachtet des nochmaligen Aufrufs in diesen Landesnachrichten, wird jetzt zu einer Mitgliederversammlung am 15.10.23 um 15 Uhr im Brauhaus Alter Bahnhof aufgerufen. Um Anmeldung an die angegebene Mail-Adresse elfi.heua@dfgnrw.de wird gebeten. Die Tagesordnung wird noch mitgeteilt.

Neben der Mitteilung zur Mitgliederversammlung, wird hier auf eine weitere Mitteilung, die die Digitalisierung mit sich bringt, hingewiesen. Es ist sehr aufwendig und kostenintensiv für unseren Verein per Brief über Veranstaltungen zu informieren. Wir als Verein fühlen uns nicht mehr in der Lage, uns diesem Digitalisierungs-Trend zu widersetzen und möchten künftig nur elektronisch kommunizieren. Diesen Umstellungsprozess möchten wir jetzt starten. Die künftige Kommunikation möchten wir über eine s.g. Mailingliste, die durch Ionos (DFG NRW Internet-und eMail-Dienstleister) unterstützt wird, erledigen. Um auf dieser Mailingliste eingetragen zu werden, erbitten wir Eure Bestätigung. Die Bitte dafür, bzw. für Eure Teilnahme in DFG NRW-Mailings wird Euch durch Ionos zugeschickt.

# 32 Berichte und geplante Veranstaltungen

Dieser Umstellungsprozess, sowie die Verwaltung der Mailing-Liste, sowie die Mailings wird durch unseren Systemadministrator Timo Snellman (Referent für Web und Hosting), timo.snellman@dfgnrw.de durchgeführt und begleitet. Bitte wendet Euch bei etwaigen Fragen an ihn. Wichtig ist es, dass wir dazu Eure eMail-Adresse haben. Solltet Ihr DFG-Mitglieder kennen die diese eMail nicht bekommen haben, bitten wir, uns Bescheid zu geben, damit wir die eMail-Informationen ergänzen können. Vielen Dank. Elfi Heua und Timo Snellman

Termine und Veranstaltungen der Finnischen Gemeinde sind unter **www.rengas.de** zu finden

## Essen

# essen@dfgnrw.de

Partnerstadt in Finnland: Tampere - www.tampere.fi

In Essen-Kettwig findet am 26.10.2023 eine Veranstaltung mit René Schwarz von FinnTouch.de im Katholischen, Pfarrzentrum Petershof statt. Die stellvertretende Landesvorsitzende Sigrid Auberg moderiert den Abend. Bitte Termin und Örtlichkeit auf dem Plakat beachten!



# Hagen-Siegen hagen@dfgnrw.de



# **Hochsauerland**

hochsauerland@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzender Jörg Haase



## Leverkusen

leverkusen@dfgnrw.de



Partnerstadt in Finnland: Oulu - www.ouka.fi

#### 2023 – Ein Doppeljubiläum in Leverkusen

55 Jahre Städtepartnerschaft Leverkusen - Oulu und 55 Jahre Deutsch-Finnische Gesellschaft Leverkusen

Leverkusen feierte das Ereignis bei herrlichem Sommerwetter im Schlebuscher Sensenhammer, einem Industriemuseum in Leverkusen, das seinen Ursprung in einem 1778 an der Dhünn errichteten Hammerwerk hat.

Das Sommerfest zeigte einladend finnisch-lappländisches Ambiente. Und ganz kulinarisch auf Finnland abgestimmt gab es feinen Flammlachs, in bewährter Weise zubereitet von Bernhard Marewski, Bürgermeister in Leverkusen, sowie leckeren finnischen Fleischtopf von Michael Schmidt. Der Sensenhammer-Schmied zeigte, dass er nicht nur mit hartem Eisen umgehen kann, sondern ebenso handwerkliche Kochkunst besitzt. Auch "Lapplands Gold" als Gerstensaft durfte beim Fest nicht fehlen, ebenso wenig wie "Finlandia" flüssig.

"Moonlight Campaign" unterhielt zu Beginn mit Lounge-Musik, um im zweiten Teil zu rockigem Pop zu wechseln. Das Publikum zog mit und tanzte um das Sommerfeuer. Die gebürtige Finnin Inka, Tochter des legendären finnischen Singer-Songwriters Jukka Kuoppamäki, und ihr Mann Kai Auhagen, beide Profis im Musikgeschäft, sorgten für einen äußerst unterhaltsamen und dazu auch mitreißenden Abend. Natürlich durften auch einige finnische Evergreens nicht fehlen, mit denen Inka nicht nur in Finnland bekannt ist. Ganz "finnisch" unterhaltsam am lauen Sommerabend waren auch das Stiefel- und Handyzielwerfen und das Lassowerfen auf ein (Holz-)Rentier. Und passend zur aufgebauten Sami-Kota gab "Pentti", Benedikt Marewski, eine kleine Ausstellung mit Informationen zum indigenen Volk der Sámi. Ebenso gutes Interesse bei den Gästen fand ein Fachvortrag "Das Rentier - ein ganz besonderer Hirsch" von Jungjägerin Juliane Stürmer. In der großen Schmiedehalle gab es ergänzend noch eine Fotoausstellung "Finnische

# 34 Berichte und geplante Veranstaltungen

Impressionen" mit rund 40 Fotos auf Leinwand.

Für das Gelingen der sommerlich-gemütlich-lockere Abendveranstaltung sorgte das Museumsteam des Freudenthaler Sensenhammer und das Kernteam der DFG Leverkusen. Bernhard Marewski, langjähriger Vorsitzender der DFG in Leverkusen, und Jürgen Bandsom, Museumsleiter des Freudenthaler Sensenhammer zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Abend.

Bernhard Marewski hatte aus persönlichem Anlass das Fest gesponsert, so dass dessen Einnahmen voll dem Förderverein Freudenthaler Sensenhammer e.V. für die Museumsund Bildungsarbeit zugutekommen.

Marewski: "Ein solches ebenso erfolgreiches Kooperationsprojekt zwischen der DFG Leverkusen und dem Sensenhammer hatten wir zuletzt vor zehn Jahren im Jahre 2013, seinerzeit gab es einen Tango-Abend mit dem finnischen Tangotenor Harri Kaitila und seinem Ensemble. Vielleicht sollten wir zum nächsten deutsch-finnischen Sommerfest im Sensenhammer nicht mehr so lange warten."

Text & Fotos: Bernhard Marewski

Anmerkung der Redaktion: Eine Episode während der Veranstaltung sollte hier ruhig auszugsweise aus der Rheinischen Post vom 04.06.2023 erwähnt bzw. übernommen werden.





# Feines Fest zu 55 Jahren Städtepartnerschaft Leverkusen und Oulu

Finnischer Überraschungsabend im Sensenhammer

Schlebusch: Damit, dass auch ein Besucher aus Oulu, Leverkusens Partnerstadt, zum feinen finnischen Sommerabend am Sensenhammer kommt, hatte Organisator Marewski nicht gerechnet.

Bernhard Marewski war am Samstagabend einen Augenblick ganz besonders gerührt. Genau in dem Moment, als Jukka Väärni ihm am Rande von Schlebusch die Hand schüttelte. "Ich komme aus Oulu", sagt Väärni dazu. Finnland-Fan-Marewski – in finnischer Tracht unterwegs – war begeistert. Väärnis Besuch im Sensenhammer passte nämlich ganz genau zu dem, was auf dem Außengelände gefeiert wurde: eine finnische Som-

mernacht, um 55 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Leverkusen und eben Oulu in Finnland hochleben zu lassen.

Und der Finne, der derzeit beruflich in Leverkusen zu tun hat und mit charmantem Akzent Deutsch spricht, bescheinigte der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Leverkusen und dem Museumsteam des Sensenhammers lachend: "Ja, es ist fast wie in Finnland hier mit der Samikota, dem Flammlachs und dem Lagerfeuer."

Letzteres hatte Benedikt Marewski, Sohn des Schlebuscher Politikers, in einer feierlichen Zeremonie entzündet – den Gartenschlauch stets griffbereit, damit's Feuer auch nur dort strahlt und wärmt, wo's soll.

Nochmal zurück zu Überraschungen des Abends: Die samtweiche Stimme der Finnin Inka, die in Köln lebt, ließ wiederum Jukka Väärni erstaunt hinhören. Denn: Als er vor 20 Jahren schon einmal in NRW war, damals in Velbert, und in Wuppertal einkaufte, sprach er mit seiner Familie Finnisch. Inka ging zufällig vorbei, hörte es und sprach die Familie an. "Dass ich sie hier wiedersehe, ist schon toll", sagte Väärni strahlend.

Textauszug: Ludmilla Hauser



Foto: Bernd Marewski

Gesang: Inka Auhagen

## Leverkusener Delegation im 55. Jahr der Städtepartnerschaft zu Gast in Oulu

Vom 20. bis 24. Mai 2023 besuchte Oberbürgermeister Uwe Richrath gemeinsam mit einer Leverkusener Delegation die finnische Partnerstadt Oulu.

Neben Begegnungen auf gesellschaftlicher Ebene standen während des Aufenthalts insbesondere die Themenfelder Wissenschaft, Gesundheit und Kultur im Fokus.

Begleitet wurde Leverkusens Oberbürgermeister von Bernhard Marewski, dem ersten Bürgermeister und Vorsitzenden der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Leverkusen, Prof. Dr. Birgit Glüsen von der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften der Technischen

# 36 Berichte und geplante Veranstaltungen

Hochschule Köln, die Prodekanin für Forschung und Wissenstransfer ist. Zur Delegation gehörten außerdem Dr. Anja Mitrenga-Theusinger, Ärztliche Direktorin des Klinikums Leverkusen, und Dr. Thekla Zell, Kuratorin Sammlung Malerei und Skulptur am Museum Morsbroich, sowie Julia Montag, Beauftragte für Städtepartnerschaften bei der Stadt Leverkusen.

Zwischen der TH Köln/Campus Leverkusen und der Universität Oulu besteht bereits seit 2018 eine Kooperation, die im Zuge des Aufenthalts in Oulu intensiviert wurde. Beim Besuch der "University of Oulu" und der "Oulu University of Applied Sciences" traf die Delegation Tytti Tuppurainen, Ministerin für europäische Angelegenheiten, und informierte sich unter anderem über nachhaltige Chemie. Auch das Klinikum Leverkusen suchten den Austausch mit der Universität Oulu, um mehr über das dortige "Digi-Health-Profiling Programm" zu erfahren. Zudem besuchte die Leverkusener Delegation das "Future Hospital", welches sich bereits in der Umsetzung befindet.

Auch auf künstlerischer und kultureller Ebene wurden die Kontakte enger geknüpft, insbesondere mit Blick auf das Jahr 2026, wenn Leverkusens nordfinnische Partnerstadt "Europäische Kulturhauptstadt" wird: OULU2026 www.oulu2026.eu.

Piia Rantala-Korhonen, Geschäftsführerin der Oulu Cultural Foundation, berichtete über den Stand der Planungen und über Möglichkeiten gemeinsamer Projekte im Zusammenhang mit dem Festjahr.

Die Gäste aus Leverkusen kamen auch mit Oulus neuem Oberstadtdirektor Seppo Määttä zusammen, der seinerseits weiterhin gute Unterstützung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zusagte.

Die Delegation beim Besuch in der "University of Oulu" und der "Oulu University of Applied Sciences":



(v.l.n.r.) Julia Montag, Taina Junttila, Direktorin der School ofHealthandSocial Care der Oulu University of Applied Sciences, Dr Thekla Zell, Dr. Anja Mitrenga-Theusinger, Tytti Tuppurainen, Ministerin für europäische Angelegenheiten, Oberbürgermeister Uwe Richrath, Bürgermeister Bernhard Marewski, Prof. Dr. Birgit Glüsen sowie Jyrki Laitinen, ViceRector der Oulu University of Applied Sciences.

Text: Bernhard Marewski

## Münster

# muensterland@dfgnrw.de

Kontakt: Vorsitzender Albert Neff



In Münster findet eine Veranstaltung mit René Schwarz von **FinnTouch.de** statt. Bitte Termin und Örtlichkeit auf dem Plakat beachten!







**Recklinghausen/Dorsten** 

dorsten@dfgnrw.de

# 38 Impressum für LN

# Redaktion

# Landesnachrichten DFG NRW Ausgabe 191, August 2023

Herausgeber DFG NRW e.V. Vorsitzende Elfi Heua Pantenweg 4, 59192 Bergkamen elfi.heua@dfgnrw.de

#### **Druck**

Druckhaus Beinecke Dickmanns GmbH Im Hasseldamm 6 41352 Korschenbroich Tel. +49 2161 5745-110 eMail: info@das-druckhaus.de Redaktionsteam

In-redaktionsteam@dfgnrw.de

(eMail für alle LN-bezogenen Angelegenheiten)

Layout: Kurt Rade Titelbild: Elfi Heua

https://dfgnrw.de/landesnachrichten/

Steuer-Nr. Finanzamt Viersen 102/5861/1434

#### Bankverbindung:

DFG NRW

Volksbank Bonn-Rhein-Sieg eG

IBAN DE31 3806 0186 1502 5050 13

BIC GENODED1BRS

Redaktionsschluss der nächsten LN November -192 30.09.2023

Der Bezug der LN ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Beiträge und Anregungen sind erwünscht. Eine redaktionelle Bearbeitung, Kürzungen der eingesandten Beiträge, und ggf. Verschiebung von eingesandten Beiträgen auf Folgeausgaben ist möglich. Sollten wir oder die Verfasser von Beiträgen bei Inhalten und Fotos den Urheber nicht erreicht oder fehlerhaft angegeben haben, bitten wir diese, zwecks nachträglicher Rechtsabgleichung um Nachricht.

## Adressen

Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. Leiter der Geschäftsstelle: Hans Koppold

Scherlstr. 11-13, 04103 Leipzig +49 341 99997450

+49 341 99997451 (Fax)

hans. koppold@deutsch-finn is che-gesellschaft. de

#### Bundesvorsitzende

Mari Koskela

Heinrich-Kirchner-Str. 30 91056 Erlangen Tel. +49 9131 6166399 dfg@deutsch-finnische-gesellschaft.de www.deutsch-finnische-gesellschaft.de

#### Finnlandinstitut in Deutschland

Finnland-Institut in Deutschland für Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft GmbH Friedrichstraße 153 a, 10117 Berlin +49 30 403631890 info@finstitut.de www.finnland-institut.de

**DFG Köln e.V.** info@dfg-koeln.de

## Botschaft der Republik Finnland

I.E. Botschafterin Anne Sipiläinen Rauchstr. 1, 10787 Berlin +49 30 505030 +49 30 50503333 (Fax)

# Honorarkonsul Prof. Dr. Jürgen Kluge

Honorarkonsularische Vertretung von Finnland c/o

Kluge & Partner, Kaiser-Wilhelm-Ring 10 40545 Düsseldorf

+49 211 15949400

+49 211 15949402 (Fax)

FinnischesHonorarKonsulat@juergen-kluge.com

Kontakt: Nicola Bauer

Öffnungszeiten: Di und Do 10.00-14.00. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

# Zentrum der finnischen kirchlichen Arbeit e.V.

Herrenhäuserstr. 12, 30419 Hannover +49 511 2796600, www.rengas.de

Pfarrer Keski-Saksa/West

Anna-Maari Tölle, +49 170 5826317 anna-marie.toelle@ekir.de

# Deutsch-Finnische-Gesellschaft NRW e.V. / www.dfgnrw.de

Vorsitzende Elfi Heua

Pantenweg 4 59192 Bergkamen Tel. +49 2306 8726 elfi.heua@dfgnrw.de

Referat Kultur Christiane Arndt 53115 Bonn Tel. +49 152 29955907

Referat Öffentlichkeitsarbeit Timo Snellman Albrecht Winkler

christiane.arndt@dfgnrw.de

Stellv. Vorsitzende Sigrid Auberg-Watzlawik 45219 Essen

Tel. +49 175 4058893 sigrid.auberg-watzlawik@ 53119 Bonn dfgnrw.de

Referat Gastschüler Jacqueline Dertinger Tel. +49 151 11712162 jacqueline.dertinger@ dfgnrw.de

eMail & Internet Tel. +49 172 2619894 albrecht.winkler@dfgnrw.de webmaster@dfgnrw.de Stellv. Vorsitzender / **Finanzen** Klaus Walter Landsberger Str. 110 Tel. +49 228 660196 klaus.walter@dfgnrw.de

Referat Landesnachrichten Redaktionsteam Tel. +49 151 28229232 In-redaktionsteam@ dfgnrw.de

Layout: Kurt Rade Tel. +49 172 3049069 kurt.rade@dfgnrw.de

# Bezirksgruppen

#### **Aachen**

Werner Grimm Am Weissenberg 10 52074 Aachen Tel. +49 241 83968 Fax +49 241 708028 aachen@dfgnrw.de

**Bergisches Land** 

Horst-Dieter Lerch Wittener Str. 160b 42279 Wuppertal Tel. +49 202 2579049 bergischesland@dfgnrw.de

**Bochum-Witten** 

Flfi Heua Pantenweg 4 59192 Bergkamen Tel. +49 2306 8726 Mobil+49 151 28229232 bochum-witten@dfgnrw.de

Bonn e.V.

Jukka Lampo, 1. Vors. Riku (Reinhard) Vogt, 2. Vors. Christiane Arndt (Schatzmeisterin) Meckenheimer Allee 120 53115 Bonn Tel. +49 152 29955907 bonn@dfgnrw.de

Castrop-Rauxel

Fabian Kaese Eckenerstr. 101 44581 Castrop-Rauxel Mobil +49 179 1884577 castrop-rauxel@dfgnrw.de

Düsseldorf

Kontakt: Landesvorstand Vertretung Tel. +49 15128229232 elfi.heua@dfgnrw.de

Essen

essen@dfgnrw.de Kontakt: Landesvorstand

Hagen/Siegen

hagen@dfgnrw.de Kontakt: Landesvorstand

Hochsauerland

Jörg Haase Zur Kaiserwiese 6 59955 Winterberg Tel.: +49 2981 9296707 hochsauerland@dfgnrw.de Leverkusen

Bernhard Marewski Saarbrücker Str. 17a 51375 Leverkusen Tel. +49 214 54804 Mobil +49 171 3104491 leverkusen@dfgnrw.de

Münster e.V.

Albert Neff Bleichstr. 43 32312 Lübbecke muensterland@dfgnrw.de

Recklinghausen/ Gelsenkirchen/Dorsten dorsten@dfgnrw.de Kontakt: Landesvorstand

